

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 287.

Mittwoch den 14. October.

1863.

Ordnung des Festzuges am 19. October 1863.

Der unterzeichnete Zugordnungs-Ausschuß bringt den geehrten Theilnehmern des Festzuges nachstehende Anordnungen zur vorläufigen Kenntniß:

I. Sämmtliche am Festzug theilnehmende Körperschaften und Vereine versammeln sich an besondern von ihnen selbst zu bestimmenden Plätzen und treffen geordnet Punct $\frac{1}{2}$ 10 Uhr von der Seite des Augustusplatzes her an den Aufstellungsplätzen ein. Die Aufstellung geschieht durchgängig in Reihen von 8 Mann.

II. Die Vereine senden um 9 Uhr Beauftragte an das Petersthor, wo dieselben Namenslisten erhalten und von Zugordnern (kenntlich an schwarz-roth-goldner Schärpe mit weißem Ärmelband) auf den Aufstellungsplätzen vertheilt werden.

III. Zu besonderen Sammelplätzen sind bestimmt:
für die Veteranen und Mitglieder des sächsischen Banners das Rathhaus;
= = Vertreter der festgebenden Städte, das Leipziger Festcomité und den Schützenbund das Gewandhaus;
= = Schulen und Gymnasien die I. Armenschule;
= = Landgemeinden der Burgkeller;
= = übrigen auswärtigen Theilnehmer (mit Ausnahme der Universitätsdeputationen) die nordwestliche Ecke des Königsplatzes (Lehmans Haus);
= = hiesigen keinem Verein angehörigen Einwohner, welche sich am Zuge zu betheiligen wünschen, der Hof der I. Bürgerschule;
= = Turnvereine des Leipziger Schlachtfeldes die Königsstraße.

IV. Die Reihenfolge des Zuges ist:
1) Reitvereine. 2) Leipziger Turnverein. 3) Schulen und Gymnasien. 4) Veteranen mit Ehrenbegleitung von Jungfrauen. 5) Mitglieder des sächs. Banners. 6) Leipziger Schützenbund. 7) Leipziger Festcomité. 8) Vertreter der festgebenden Städte nach alphabetischer Reihenfolge der Länder. 9) Universität und Abgeordnete auswärtiger Universitäten. 10) Landgemeinden. 11) übrige auswärtige Theilnehmer. 12) Gesangsvereine. 13) Künstlerverein. 14) Buchbändler. 15) Buchhandlungsgesellschaften. 16) Handelsstand. 17) Kaufmännischer Verein. 18) Schützengesellschaft. 19) Bäcker. 20) Barbier. 21) Bauwerke (Maurer, Zimmerleute, Steinhauer und Steinmetzen). 22) Buchbinder. 23) Buchdrucker. 24) Fischer. 25) Fleischer. 26) Gärtner. 27) Klempner. 28) Kupferdrucker. 29) Maschinenbauer und Mechaniker. 30) Arbeiter der Leipz.-Dresdn. Eisenbahn. 31) Maler u. Lackirer. 32) Messerschmiede. 33) Pianoforte-Arbeiter. 34) Schlosser. 35) Schmiede. 36) Schneider. 37) Schriftgießer. 38) Schuhmacher. 39) Seifenfeder. 40) Seiler. 41) Täscher und Tapezierer. 42) Tischler. 43) Töpfer. 44) Hiesige keinem Verein angehörende Theilnehmer. 45) Polytechnische Gesellschaft. 46) Gewerblicher Bildungsverein. 47) Gesellschaft Glocke. 48) Ges. Asträa. 49) Ges. Neunzehner. 50) Turnvereine des Leipziger Schlachtfeldes.

V. Die Abtheilungen 2—9 werden durch Zugordner von ihren Sammelplätzen abgeholt und vereinigen sich nach besonderen Anordnungen in der Schillerstraße.

Die Aufstellungsplätze der übrigen Abtheilungen sind:

- 1) (Reitvereine): Obstmarkt.
- 10) (Auswärtige Theilnehmer) und 11) (Gesangsvereine): Königsplatz, Spitze an Lehmans Haus.
- 12) (Künstlerverein) bis 28) (Kupferdrucker): Rossplatz, äußere Seite, Spitze am Königsplatz.
- 29) (Maschinenbauer) bis 48) (Ges. Neunzehner): Rossplatz, Promenadenstraße, Spitze an der Petersbrücke.
- 49) (Land-Turnvereine): Königsstraße.

VI. Der Zug setzt sich Punct 10 Uhr in Bewegung und nimmt folgenden Weg: Peterstraße, Markt, Grimma'sche Straße, Augustusplatz, Dresdner Straße, Hospitalstraße, Thonbergstraßenhäuser nach dem südlichen Zugang des Denkmalplatzes.

VII. Auf dem Denkmal-Platz werden die Veteranen nebst Ehrenbegleitung, die Städtevertreter, die Schulen, die Fahnenträger und Abgeordneten sämmtlicher Körperschaften durch Zugordner in einen abgeschlossenen Raum geleitet, während der übrige Zug sich in Schlangenlinie um denselben aufstellt.

VIII. Der Rückmarsch erfolgt in unveränderter Ordnung vom nördlichen Zugang des Denkmal-Platzes durch die Thonbergstraßenhäuser, Hospitalstraße, Johannisgarten, Antonstraße, Dresdner Straße nach dem Fricciusdenkmal. Während der Enthüllung desselben bleibt der Zug in Ordnung halten und begiebt sich hierauf durch die Dresdner Straße nach dem Augustusplatz, wo die Abtheilungen auseinandergehen.

Der Zugordnungs-Ausschuß:

M. Dittrich. J. E. Lion. D. Mothes. A. v. Zahn.

Vorläufige Anzeige.

Um vielfach einlaufenden Anfragen wegen der Betheiligung an den Festmahlen zu begegnen, machen wir vorläufig die Anzeige, daß Montag den 19. d. M. Nachmittag Festmahl in den Sälen der Centralhalle, des Hotel de Pologne, des Odeon, des Livost stattfinden werden.

Soweit der Raum nach Berücksichtigung der Ehrengäste und Veteranen es gestattet, werden Tafelmatten an das Publicum von Freitag den 16. d. M. ab abgegeben werden. Preis des Gebetes 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. Wein 20 $\frac{1}{2}$. Nähere Anzeige folgt nächstens.

Der Tafelausschuß.